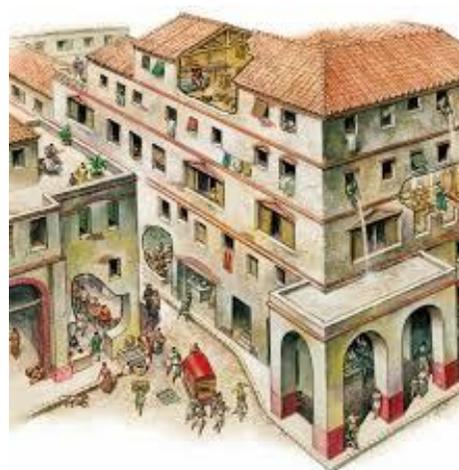


Wohnen im alten Rom

Die reichen und adligen Römer bewohnten prächtige Stadthäuser (Domus). Zum Entspannen besaßen viele von ihnen noch ein Landhaus (Villa) ausserhalb Roms. Die einfachen Römer lebten in mehrstöckigen Mietshäusern (Insula/Insulae). Zum Teil waren dies Häuser 7 Stöcke hoch und nicht selten einsturzgefährdet. Im Untergeschoss hatten oftmals Handwerker ihre Werkstätten oder Händler ihre Läden. Im ersten Stock waren die Wohnungen meist recht geräumig. Die Wohnungen darüber konnte man dann aber oft nur über Leitern erreichen. Sie waren sehr einfach und dunkel. Oftmals teilte sich eine Familie einen Raum. Feuermachen und Kochen war verboten. Man bereitete nur kalte Speisen zu. Warmes Essen kaufte man in den Garküchen. Da die Häuser zum grössten Teil aus Holz gebaut waren, kam es immer wieder zu Bränden. Fliessendes Wasser gab es nicht. Einfach Römer holten ihr Wasser an den öffentlichen Brunnen. Auch Toiletten gab es in den Wohnungen der einfachen Römer nicht. Man besuchte eine öffentliche Toilette. In den Stadthäusern der reicheren Römer gab es eigene Toiletten und Brunnen.



Reiche Römer lebten in einem Stadthaus (domus).



Die mehrstöckigen Mietshäuser nannte man Insula/Insulae.



Zu römischen Landhäusern (Villa rustica) gehörten oft riesige Landwirtschaftsbetriebe, die von Sklaven unterhalten wurden.



Angeberwissen:

Im alten Rom gab es bereits Feuerwehrleute. Vor allem in den Mietshäusern kam es immer wieder zu schlimmen Bränden. Die Feuerwehrleute mussten dann mit Eimern voll Wasser das Feuer löschen. Das gelang nicht immer. Oft griffen die Flammen auf die benachbarten Häuser über.

Löse die Aufträge:

1. Immer zwei Hälften gehören zusammen. Verbinde richtig:

Die einfachen Römer ...	befanden sich oft Läden oder Werkstätten.
Im Untergeschoss der Mietshäuser ...	lebten in mehrstöckigen Mietshäusern.
Die Wohnungen in den Mietshäusern ...	waren recht einfach und hatten keine Küche und keine Toiletten.
Das Wasser holten die einfachen Römer ...	besuchte man eine öffentliche Einrichtung mit langen Bänken.
Musste man auf die Toilette, ...	täglich an den öffentlichen Brunnen.

2. Beantworte die Frage.

Wiese durfte man in den Insulae nicht kochen?

.....

.....

.....

3. Beschreibe die 3 verschiedenen Gebäude in einem Satz:

Villa rustica:

.....

.....

Domus:

.....

.....

Insula:

.....

.....

4. Richtig oder falsch? Kreuze an:

	R	F
Es gab schon eine Feuerwehr.		
Es passierte öfters, dass Insulae einstürzten.		
Domus-Bewohner mussten auf öffentliche Toiletten.		
Zur Villa rustica gehörte meist ein Bauernhof.		
Im Erdgeschoss der Insulae konnte man einkaufen.		
Die Römer konnten keine mehrstöckigen Häuser bauen.		
Ein Domus stand immer auf dem Land.		

Hier siehst du ein römisches Stadthaus (Domus) abgebildet. Die Zimmer sind teilweise «aufgeschnitten», so dass man reinschauen kann. Was siehst du?

Beschreibe in deinem Heft möglichst genau, wie das Leben in einem römischen Domus aussah!